IAKS
International Association
for Sports and Leisure Facilities

EINLADUNG SEMINAR

KUNST- UND RASENSPORTPLÄTZE

DONNERSTAG, 4. NOVEMBER 2021
HAUS DES SPORTS, TALGUT-ZENTRUM 27,
3063 ITTIGEN BEI BERN

SEMINARPROGRAMM

ab 08.00 h	**Eintreffen der Teilnehmenden,** Begrüssungskaffee
09.15 h	**Begrüssung** Kurzpräsentation der IAKS CH und deren Tätigkeitsfeld mit Erläuterungen zu anstehenden Themen und Problematiken. Roger Gut, Präsident IAKS Schweiz
09.30 h	**Wie bestimme ich den richtigen Belag für meinen Sportplatz** Ein Kunstrasen als Ergänzung der Sportanlage oder ein solitäres Kunstrasenfeld auf dem Lande, gleiche Ausgangslage oder nicht? Möglichst breit abgestützt einen Überblick verschaffen. Jürg Keller
10.05 h	**Naturrasen und der richtige Systemaufbau** Eine langjährige Nutzung der ausgewählten Sportplatzbeläge steht und fällt mit dem richtigen Systemaufbau und Bedarf einer sorgfältigen und fachkompetenten Planung. Raphael Schmidlin
10.40 h	Pause (20 Minuten)
11.00 h	**Hybridrasensysteme als Alternative** Welche Vorzüge und oder Tücken bestehen bei Hybridrasensystemen im Vergleich mit reinen Natur- oder Kunstrasenplätzen in Bezug auf Bau, Unterhalt und Betrieb? Pierre-Yves Bovigny
11.35 h	**Neue Natur- und Kunstrasensysteme müssen nicht zwingend teuer sein!** Anhand von Praxisbeispielen wird aufgezeigt, wie man in die Jahre gekommene und bestehende Sportrasenflächen mit wenig Aufwand ressourcenschonend wieder zu Hochleistungsspielflächen umbauen kann. Eric Hardman
12.10 h	**Verletzungsgefahr auf Kunstrasenplätzen** Wie sieht es mit dem Verletzungsrisiko auf Kunstrasenplätzen aus?

Sind die Fallzahlen höher, tiefer oder gleich bei Betrachtung Kunstrasen vs. Naturrasen. Wie unterscheiden sich die Verletzungsarten und was kann dagegen unternommen werden.
Oliver Faude

12.45 h **Mittagessen (Zeit für Netzwerkgespräche)**

14.00 h **Was sind denn unverfüllte Kunstrasenplätze?**
Einführung in die Welt der unverfüllten Kunstrasen mit ihren Vor- und Nachteilen
Andreas Tischhauser

14.35 h **Die Zukunft des Kunstrasens – Nachhaltigkeit und Innovationen**
Welche Kunstrasenarten sind auf dem Markt, wo liegen die Vor- und Nachteile und wie sieht die Zukunft von Kunstrasenplätzen aus?
- Nachhaltige Lebenszyklusbetrachtung von Kunstrasen, Biologische Verfüllungen zum Beispiel Kork als Alternativen.

Rolf Haas

15.10 h Pause (15 Minuten)

15.25 h **CO_2-Neutrale Kunstrasen! Geht das?**
Altplastik aus der Verpackungsindustrie als Alternative zu Palmöl und Rohrzucker stehen hier an erster Stelle.
Jürgen Morton-Finger

16.00 h **Podiumsdiskussion**
Kunstrasen sind mit einem schlechten Image behaftet, wie kann man dies wieder aufbessern, welche Lösungsansätze bietet die Industrie und welche Vorgaben geben die Sportverbände heraus? Fragen die es zu klären gibt.
Moderation Roger Gut **I** Katharina Wistel **I** Marco Baroni **I** Andreas Tischhauser **I** Jürgen Morton-Finger

17.00 h **Seminarende (Abschlussgespräche in der Eingangshalle)**

REFERENTEN, KURZPORTRAIT

Jürg Keller Landschaftsarchitekt HTL, Keller Freiraumplanung GmbH
Motto: Ich treibe nicht nur Sport, ich lebe Sport.
Motivation: Ich bin ein begeisterter Sportler und Bewegungsmensch mit dem Ziel, durch gelungene Planung und Freiräume Mitmenschen zur Bewegung zu motivieren / begeistern. Nachhaltiges Bauen ist ebenso ein Credo, wie auch multifunktionale, zeitgerechte und flexible Infrastrukturen zu planen. Vom sportbegeisterten Landschaftsgärtner zum innovativen Bewegungsanlagen-planer.

Raphael Schmidlin Geschäftsführer Top Mineral AG
Die TOP MINERAL hatte sich in den letzten 20 Jahren erst voll auf den Sport konzentriert, sprich Golf, Fussball, Beach und Reiten.
In dieser Zeit haben wir über 50 Golfneubauten in der Schweiz mit Sanden und RTS für den Bau von Greens, Tees und Bunker beliefert. Im Fussball wurden in dieser Zeit weit über 1,5 Mio. m^2 Fußball Rasenflächen mit unseren Produkten gebaut. Auch im Reitplatzbau sind über 1000 Anlagen mit unseren Reitplatztretschichten erstellt worden.
Für den Unterhalt all dieser Anlagen haben wir viele Produkte entwickelt und sind dadurch auch ein sehr kompetenter Partner für Pflege und Unterhalt.
In den letzten Jahren kamen zudem grosse Mengen an Sand, Kies und Edelsplitt für die Produktion von Beton und Asphalt in mehreren Werken in der Grossregion Nordwest Schweiz dazu.

Pierre-Yves Bovigny Ingenieur HES
Pierre-Yves Bovigny, 56, eine Tochter, gebürtig aus Freiburg, lebt in Genf.
Ingenieur FH für Gartenbau-Agronomie, Lehrer an der Genfer Universität für Landschaft, Ingenieurwesen und Architektur im Agronomie-Sektor (HEPIA).
Spezialist für die Agronomie von Sportplatzböden und den phytosanitären Pflanzenschutz.
Seit 2009 Mitglied der Sportplatzkommission (SPK) des Schweizerischen Fußballverbandes (SFV) und verantwortlich für den Bau und die Qualität der Rasenflächen der Schweizerischen Fußballliga (SFL).

Mitglied der European Federation Turf Group (EFTG), des Fördererkreises Landschafts- und Sportplatzbauliche Forschung (FLSF), des European Stadium and Safety Management (ESSMA) sowie mehrerer FIFA- und UEFA-Komitees..

Eric Hardman rasenplan GmbH
rasenplan ist ein spezialisiertes Planungsbüro, das über ein Knowhow von 30 Jahren Erfahrung im Bau, Unterhalt und Betrieb von Sportanlagen verfügt. Speziell im Bereich Aussensportanlagen und ganzjährig nutzbaren Kunst- und Naturrasen gelten wir als Experten.
Mitarbeit von Eric Hardman an diversen wissenschaftlichen Feldversuchen und Fachschriften wie z.B.:

- Feldversuche zu Hybridrasensystemen mit Dr. Paul Baader in Basel
- Ökobilanz Natur- und Kunstrasen, Öko-Institut Deutschland
- Feldversuche zur Wuchshemmung von Sportrasen mit Prof. Dr. W. Skirde

Oliver Faude Uni Basel
Ist wissenschaftlicher Mitarbeiter und Bereichsleiter im Arbeitsbereich Bewegungs- und Trainingswissenschaft am Departement für Sport, Bewegung und Gesundheit an der Universität Basel. Nach dem Studium der Sportwissenschaften an der Universität des Saarlandes arbeitete er von 2004 bis 2011 als Leiter der ergometrischen Labore in den sportmedizinischen Instituten in Saarbrücken und Paderborn. Dr. Faude zeichnete sich in dieser Zeit u. a. verantwortlich für die leistungsdiagnostischen Untersuchungen aller männlichen Nationalmannschaften des DFB (U16 bis A-Mannschaft). 2011 wechselte er an die Universität Basel. Seine Forschungsschwerpunkte sind Leistungsphysiologie, Verletzungsprävention, Fußballforschung, neuromuskuläre Leistungsfähigkeit sowie die Evaluation und Implementierung von Bewegungsprogrammen in unterschiedlichen Settings und Zielpopulationen.

REFERENTEN, KURZPORTRAIT

Andreas Tischhauser Geschäftsführer Tisca AG

Geschäftsleitung und Delegierter des Verwaltungsrates der Tisca AG. Das Unternehmen entwickelt und produziert Textilien für den Wohn-, Objekt-, Transport- und Sportbereich.

2004 in das Unternehmen Tisca eingestiegen und mit der Aufgabe betreut, den Markt für unverfüllte Fussballrasen zu erschliessen und mit geeigneten Produkten zu bedienen. Vorstandsmitglied Swiss Textiles.

Rolf Haas Consultant Field Turf Deutschland

FieldTurf Consultant Germany, Ehrenamtlich tätig: Stellvertretender Vorsitzender IAKS D, Mitarbeit in der DOSB AG Mikroplastik, Mitarbeit in DIN Normenausschüssen, Mitarbeit beim Bundesinstitut für Sportwissenschaft, Mitarbeit bei der FLL, Forschungsgesellschaft Landschaftsbau, Landschaftsentwicklung

Jürgen Morton-Finger Geschäftsführer Morton Extrusionstechnik GmbH

Nach einem Studium an der Universität Darmstadt und dem Abschluss als Dipl. Ing. Kunststofftechnik, hat Jürgen Morton 10 Jahre bei einem Zulieferer für die Kunststoff Industrie gearbeitet.

1988 hat er mit seiner Gattin ein eigenes Unternehmen gegründet und Maschinen für die Herstellung von Monofilamente entwickelt und gebaut.

Seit 2010 hat sich die Firma Morton Extrusionstechnik GmbH, als Partner der Fa. Tarkett Sports, auf die Produktion von Fasern für Kunstrasen Systeme spezialisiert.

Von den weltweit ca. 40.000 Kunstrasen Sportfelder (außer China) die momentan betrieben werden, wurden ca. 12.000 Felder davon mit den Fasern aus Abtsteinach ausgerüstet.

Seit 2015 entwickelt man Lösungen für die stoffliche Wiederverwertung alter Kunstrasen Systeme, in den letzten 4 Jahren wurden insgesamt 200 ausgediente Kunstrasen Felder zurück in den Kunststoffkreislauf geführt.

Katharina Wistel Group Leader Quality Programme; at the Football Technology & Innovation Division at FIFA

Katharina Wistel ist seit 2011 bei der FIFA und war in den ersten 8 Jahren als Projektmanagerin für das Qualitätsprogramm für Kunstrasenspielflächen verantwortlich. Während dieser Zeit war sie auch Teil des Teams, welches die Transformation des FIFA Qualitätsprogrammes zur Football Technology & Innovation Division umsetzte. Mit einem klaren Fokus auf Forschung, der Entwicklung von fussballspezifischen Anforderungen für neue Technologien und einem Blick für die Bedürfnisse der Fussballspieler und Verbände, hat das Team bis heute eine Vielzahl von neuen Technologien, u.a. die Torlinientechnologie und die Video-Schiedsrichter Technologie, erfolgreich im Fussball eingeführt.

Seit Anfang 2020 hat Katharina Wistel die Leitung des FIFA Qualitätsprogrammes übernommen und ist mit ihrem Team für die Weiterentwicklung aller existierender Standards verantwortlich. Neben dem Standard für Kunstrasenplätze umfasst dies auch die Standards für Futsal Böden, Fussbälle, Torlinientechnologie, Tracking Systeme, Video Schiedsrichter und Virtuelle Offside Linien. Zusätzlich arbeitet das Team auch an der Einführung neuer Standards für Naturrasen, Tore und Flutlichter.

Marco Baroni Präsident Sportplatzkommission SFV

Seit 1. Juli 2019 ist Marco M. Baroni Präsident der Sportplatzkommission des Schweizerischen Fussballverbands (SFV) .

Im Kanton St. Gallen geboren und aufgewachsen; nach einer kurzen akademischen Auslandserfahrung ins Tessin gezogen, wo er sein Architekturstudium abschloss.

Führt seit 20 Jahren ein eigenes Architekturbüro in Lugano.

Ist seit 2017 Mitglied des IAKS Schweiz.

Seit 2019 ist Marco M. Baroni aktiver Mitglied der Verbandsleitung der Schweizer Kader Organisation (SKO)

Moderation: Roger Gut (Begrüssung / Podiumsgespräch) und Markus Gutknecht (Moderator)

Simultanübersetzung: Das Seminar wird simultan auf Französisch übersetzt.

Tagungskosten inkl. aller Verpflegungen / Mittagessen:
(COVID19 Anpassungen nicht ausgeschlossen)
- IAKS-Mitglieder: Fr. 130.–
- Andere Teilnehmende: Fr. 190.–

Die Bestätigung / Rechnung erhalten Sie nach eingegangener Anmeldung.

Adresse: Haus des Sports, Talgut-Zentrum 27, 3063 Ittigen bei Bern

Anreise: Anfahrt über Autobahn A1/A6 Ausfahrt Bern Wankdorf via Wankdorfplatz nach Ittigen.

Vom Bahnhof Bern mittels S7 via Worblaufen nach Ittigen.

Anmeldung: Unter www.iaks.ch bis zum **22.10.2021**

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen regen Gedankenaustausch.
Am besten gleich in Ihre Agenda eintragen und sofort anmelden!

Mit freundlichen Grüssen

Roger Gut
Präsident IAKS Schweiz / Suisse

IAKS Schweiz
Internationale Vereinigung Sport- und Freizeiteinrichtungen
Geschäftsstelle
c/o Alice Däppen
Werner Abeggstrasse 56
CH-3132 Riggisberg

T +41 (0)31 802 02 74
info@iaks.ch
www.iaks.ch